

Junger Mann, der mit Kontenführung vertraut, wird von hies. Verlagsbuchhandlg. zum sofortigen Antritt zur Aushilfe gesucht.

Angebote mit Gehaltsansprüchen u. R. F. 126 an d. Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 $\frac{1}{2}$ pro Zeile.

Für Leipzig!

Junger Gehilfe,

in noch ungekündigter Stellung, seit mehreren Jahren in einem angesehenen Dresdner

Verlag

tätig, auch mit allen Arbeiten des

Sortiments- u. Kommissionsgeschäfts

und mit den Leipziger Verhältnissen vertraut, sucht

passende Stellung.

Suchender eignet sich event. auch für einen

Reiseposten.

Ia.-Zeugnisse u. Referenzen stehen zur Seite. Antritt nach Wunsch. Gef. Angebote unter Nr. 139 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Leipzig.

Älterer, in allen Arbeiten des Verlags wohlerfahrener Gehilfe mit jahrelanger Praxis, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse und Empfehlung seines derzeitigen Chefs, zum 1. April 1904 dauernde Stelle in grösserer Leipziger Verlagshandlung.

Reflektant besorgt auf seinem jetzigen Posten die umfangreiche Kontenführung eines bedeutenden hiesigen Hauses mit allen Nebenarbeiten.

Angebote unter W. 132 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger, tüchtiger, 25jähr., evang. Gehilfe mit Gymnasial-Bildung, militärfrei, im Sortiment wie auch im Verlag wirklich gründlich erfahren, flotter Verkäufer mit feinen Umgangsformen, sucht z. 1. April d. J. event. eher eine passende Stellung von Dauer, die bei Konvenienz die Garantie für ein gutes Vorwärtstommen zu bieten vermag. Suchender ist befähigt, den Chef selbständig zu vertreten. Beste Zeugn. und Ia.-Ref. zur Verfügung. Die Herren Chefs, die einen soliden, tüchtigen und fleißigen Mitarbeiter zu gewinnen wünschen, belieben gef. Angebote zu richten unter R. E. postlagernd Hamburg 24.

Zum 1. April

od. später sucht erfahrener Gehilfe, 33 Jahre alt, evang., unverheiratet, dauernde Stellung im Sortiment oder Verlag.

Gef. Angebote erbeten unter \ddagger 119 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Solider und fleißiger kath. Gehilfe sucht — für sofort oder später — bei bescheidenen Ansprüchen Stellung in kleinerem süddeutschen Sortiment od. Verlag. Angebote u. \ddagger 141 durch d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Erfahrener Gehilfe,

auch firm im Papier- u. Schreibwarenhandel, sucht für sofort oder 1. Februar d. J. unter bescheidenen Ansprüchen dauernde Stelle. Angebote erbeten unter R. P. 650 hauptpostlagernd Frankfurt a/Main.

Zum 1. April sucht selbständig arbeitender Gehilfe, 29 Jahre, evang., mit besten Empfehlungen, Stellung im Sortiment (mögl. Rheinland-Westfalen).

Suchender wäre nicht abgeneigt, das Geschäft in nächster Zeit zu übernehmen, resp. sich mit einigen Tausend Mark an demselben zu beteiligen.

Angebote unter 142 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für einen tüchtigen Sortiment-Gehilfen, 26 Jahre, evang., militärfrei, mit höh. Gymn.-Bildg., suche ich zu 1. Februar (ev. früher od. später) passende, mögl. dauernde Stellung. — Betr. ist fleißiger, selbständiger Arbeiter und besitzt durch achtjährige Praxis in angesehenen Firmen erworbene umfangreiche Kenntnisse. Beste Zeugnisse! — Gef. Angebote unter B. A. an Herrn H. Haessel Comm.-Gesch. in Leipzig.

25jähriger, militärfreier Sortimentsgehilfe sucht baldigst dauernde Stellung in lebhaftem Sortiment.

Gef. Angebote unter Z. 24, Stuttgart, hauptpostlagernd erbeten.

T. Geh., k., 30 J., m. all. Zweig. d. Buchh. wohlvertr., vorz. Sprachk., Ia-Zeugn. u. Empf., z. Z. in l. Wiener Sort. tät., wünscht z. 1. Febr. anderw. Engagement. Beste Rek. s. setz. Chefs. Angeb. u. J. R. \ddagger 144 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Jung. Mann, 18 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, der 3 Jahre im Sortiment gelernt hat und fast 2 Jahr als Gehilfe arbeitet, sucht z. April Stellung als Volontär in einem größeren Verlage. Angebote unter O. B. \ddagger 146 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger Kaufmann der Papierbranche, Gymnasialbildung, 37 Jahre, evang., mit Sprachen- u. Literaturkenntnissen; zuletzt Vertreter für 2 renom. Verlagsbuchhandlungen, wünscht sich unter bescheidenen Ansprüchen im Buchhandel auszubilden bei baldigem Antritt.

Gef. Angebote unter C. G. 143 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Geschäftsführer — Teilhaber.

Tücht. Verlagsb. (gel. Sort.), evang., sucht für April oder später Stelle in mittler. Verlag mögl. päd. Richtung, bei dem spät. Beteiligung oder Übernahme möglich. Gef. Angeb. unter M. 105 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für Leipzig.

Jüngerer Gehilfe, im Besitz von guten Zeugnissen, sucht für 1. Febr. od. ev. spät. Stellung in Verlag od. Komm.-Buchh.

Werte Angebote erbitte unter \ddagger 127 in d. Geschäftsstelle des Börsenvereins gef. niederlegen zu wollen.

Gewandter, tüchtiger Sortimentler, 29 Jahre alt, evang., militärfrei, im Besitze des Einj.-Freiw. Zeugnisses, sucht zum 1. April d. J. einen Posten, der möglichst dauernd besetzt werden soll. Zurzeit sich in ungekündigter Stellung befindend, besitzt derselbe Erfahrung in allen Arbeiten des Buch- u. Kunsthandels, die durch eine zehnjährige Praxis in angesehenen Firmen erworben wurde. Beste Zeugnisse stehen zur Verfügung.

Gef. Angebote unter \ddagger 145 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Dauernden Posten

sucht erfahren., leistungsf. Sortimentler, gewandt im Ladenverk. mit f. Publ. sowie mit all. vork. Arb. vertr., 30 J. alt, verheiratet. Seit Jahr. in ungek. Stell., befäh., den Chef in jed. Weise zu vertr. u. im Besitz bester Zeugnisse.

Gef. Angebote unter R. S. 61 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Suche für meinen Gehilfen zum 1. April Stellung, möglichst im Antiquariat (ev. Verlag).

J. Eckard Mueller
in Halle a. S., Barfüßerstr. 11.

Vermischte Anzeigen.

O.-M.  1904.

Soeben gelangten unsere Remittenden-fakturen an die mit uns in Rechnung stehenden Firmen zur Versendung; Handlungen, denen sie innerhalb 8 Tage nicht zugehen sollten, wollen Ersatz gef. direkt verlangen.

DISPONENDEN können wir ausnahmslos nur in je 1 Exemplar und nur soweit überhaupt gestattet zulassen; wo trotzdem mehr Disponenden gestellt werden, können wir uns auf nachträgliche Streichungen nicht einlassen, sondern werden diese beim Abschluss unwiderruflich als Saldo behandeln.

REMITTENDEN nehmen wir, soweit sie überhaupt zulässig sind, nur in tadellosem Zustande an. Bar bezogene Bücher und solche, die nicht in Rechnung stehen, nehmen wir also auf keinen Fall zurück.

Im Falle etwaiger

DIFFERENZEN werden wir uns ausnahmslos nur auf diese im Börsenblatt dreimal veröffentlichte Anzeige berufen.

München, den 14. Januar 1904.

Allgemeine Verlags-Gesellschaft
m. b. H.